

Maledetto Katzelmacker



Eine wunderschöne Räubergeschichte
von

Arpad Schmidhammer



Jos. Scholz-Verlag-Mainz.



Maledetto Rätselmaester.

Eine wunderschöne Räubergeschichte



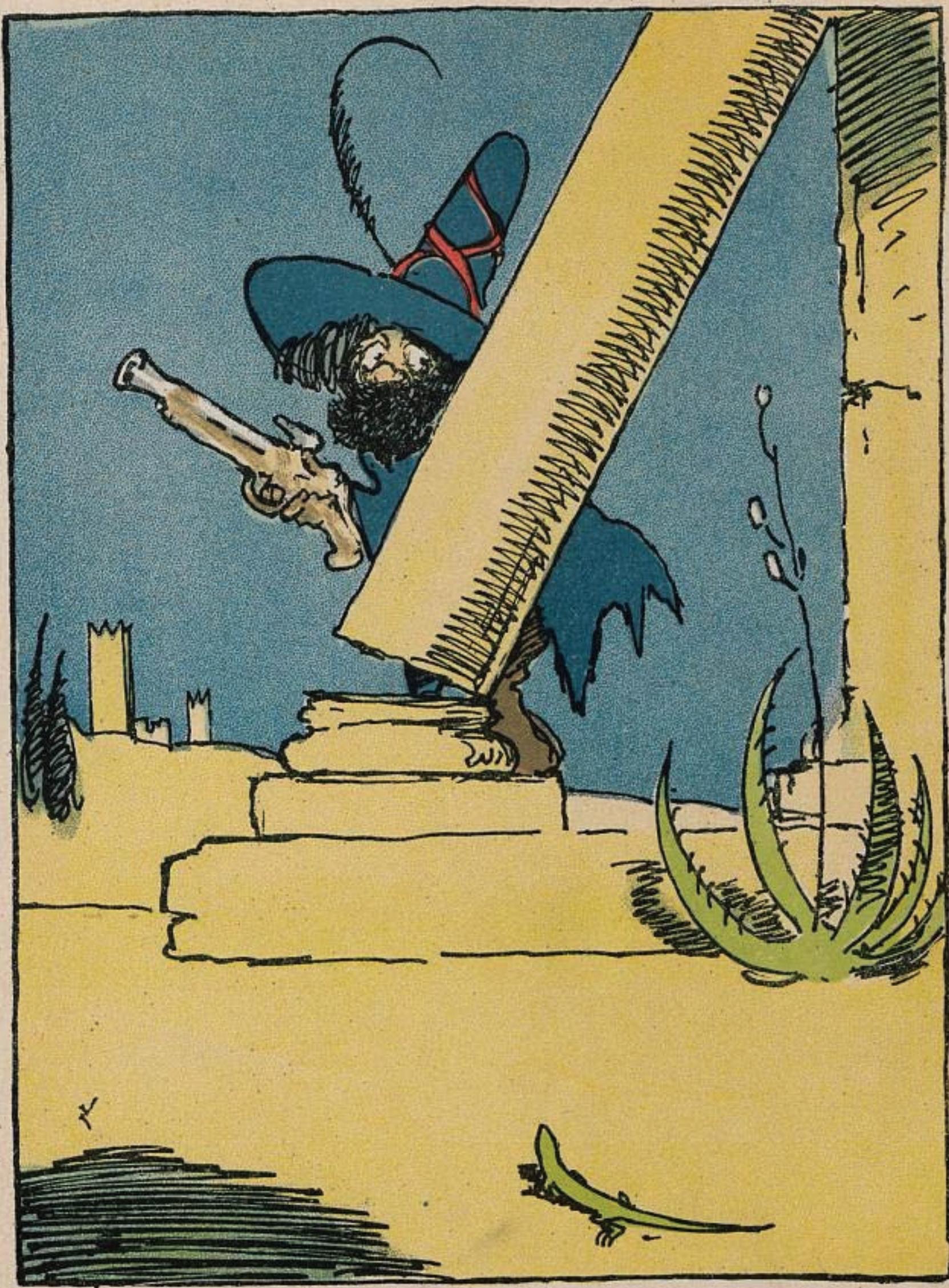
aufgemalt und zur Guitarre gesungen

von

Arpad Schmidhammer

Räuber gibts ja heutzutage
Ringsum in der Welt,
Doch die schönste Räuberg'schichte
Sei Euch hier erzählt:

[1916]

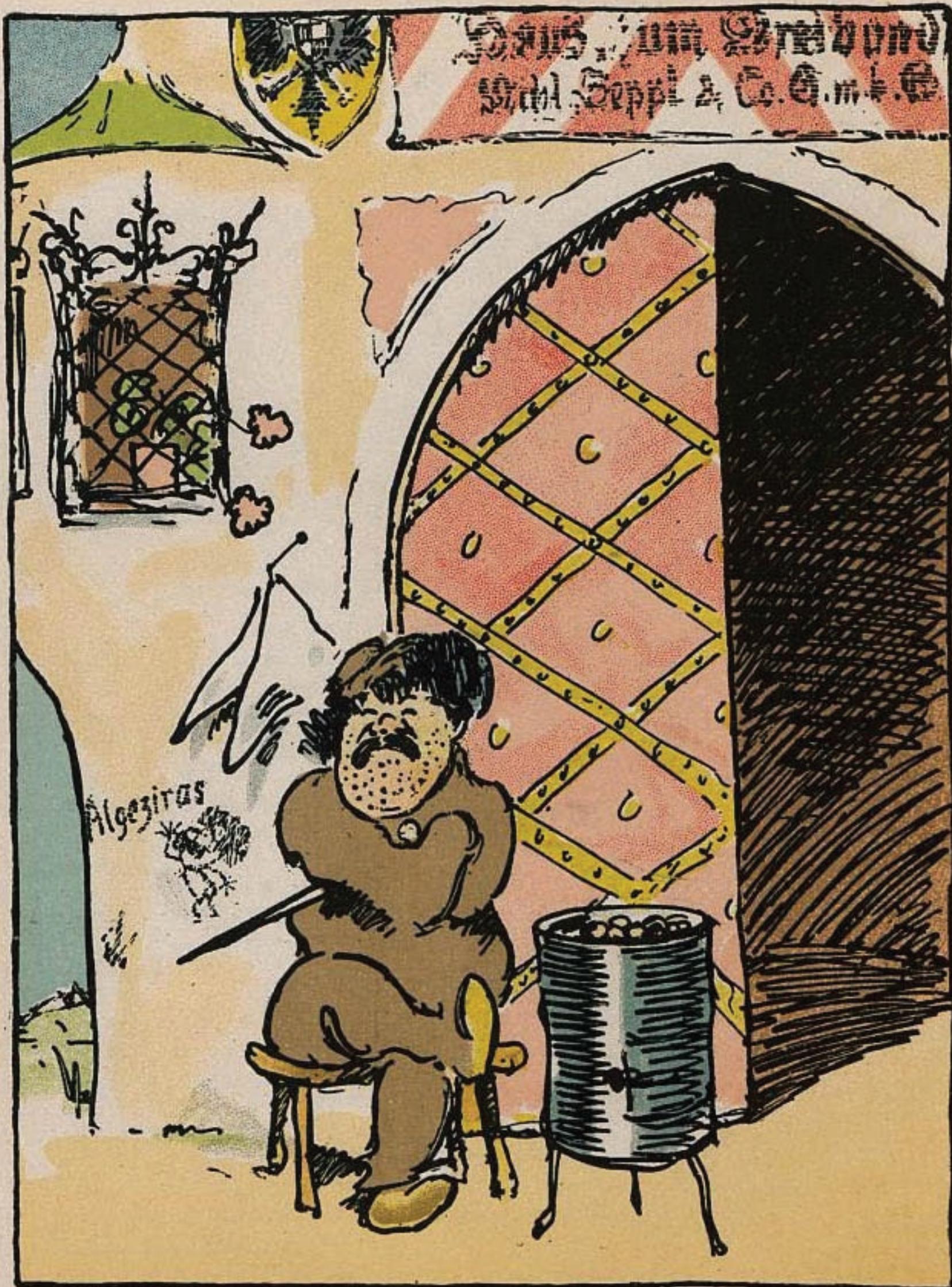


Maledetto Kazelmacher
War — — da steht er schon!
Von Beruf Abruzzenräuber
Und aus Passion.

Mörderfe wohl auch zuweilen
Als ein großer Held;
Wenn es 'mal gefährlich wurde,
Gab er Fersengeld.



Doch am liebsten trieb er freilich
Meuchelmörderei
Für Bezahlung, war nur keine
Halsgefahr dabei.



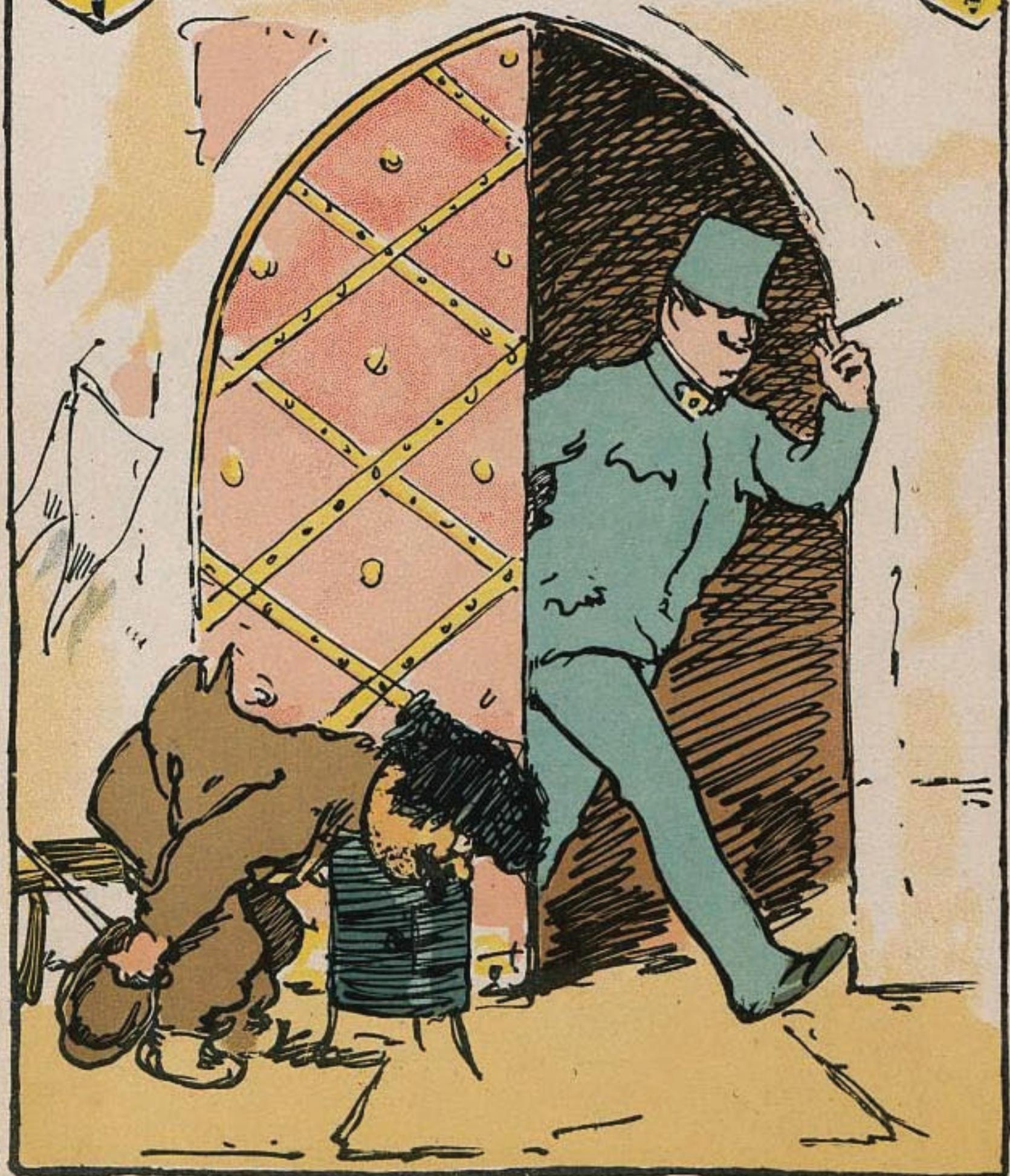
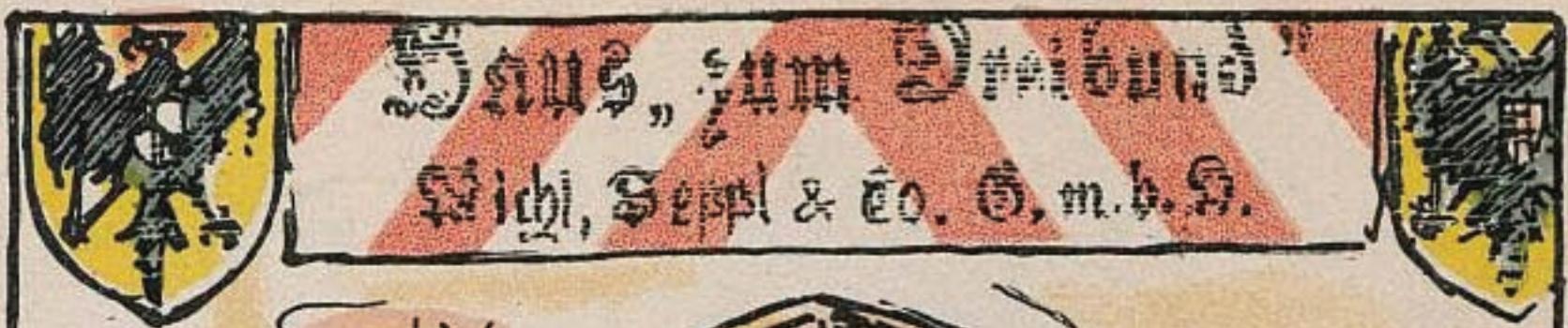
Als jedoch das Strolchehängen
Leider wurde Brauch,
Wurde er Maronibrater,
Dreibundmitglied auch.



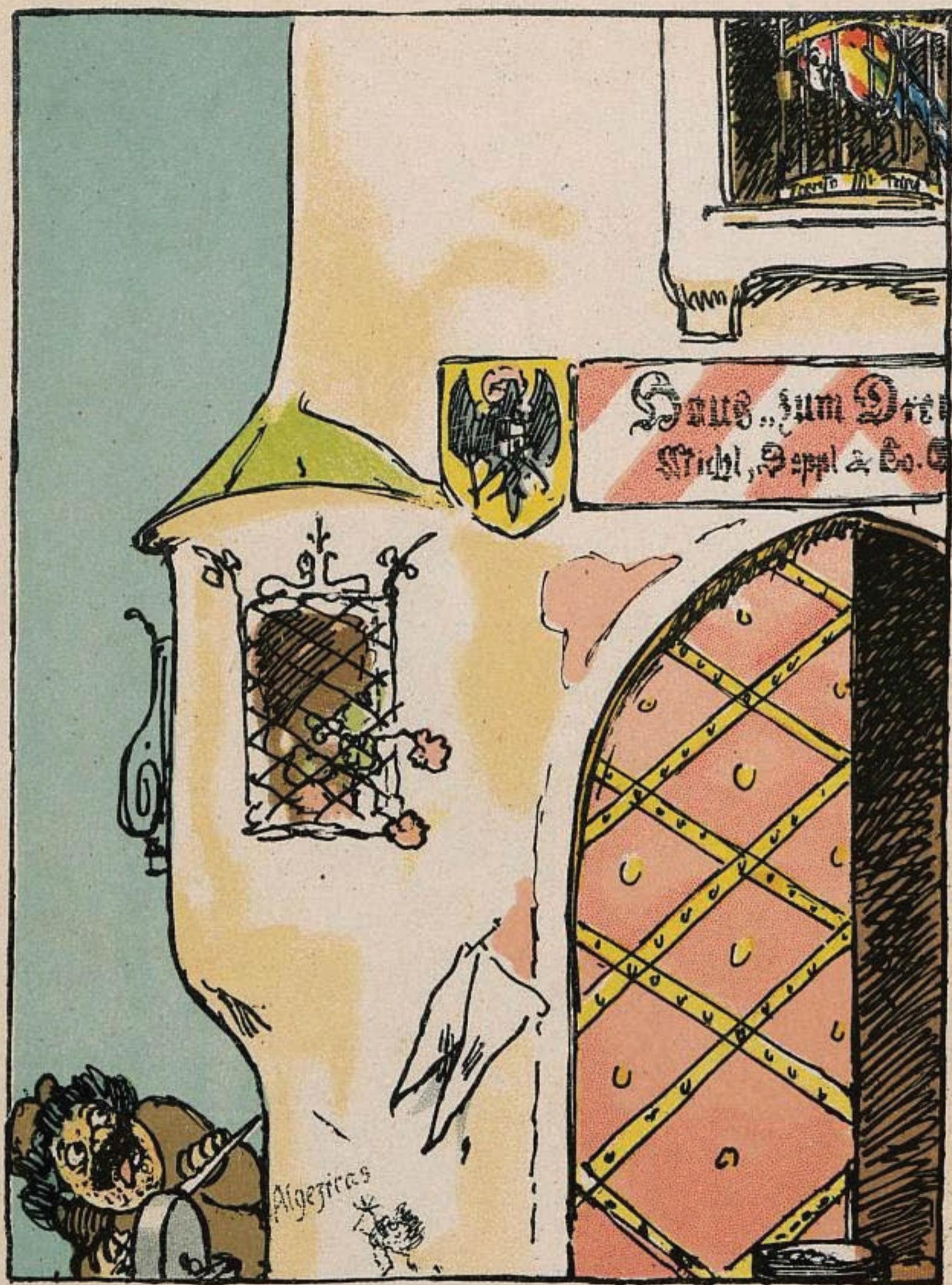
Saus zum Dreißig



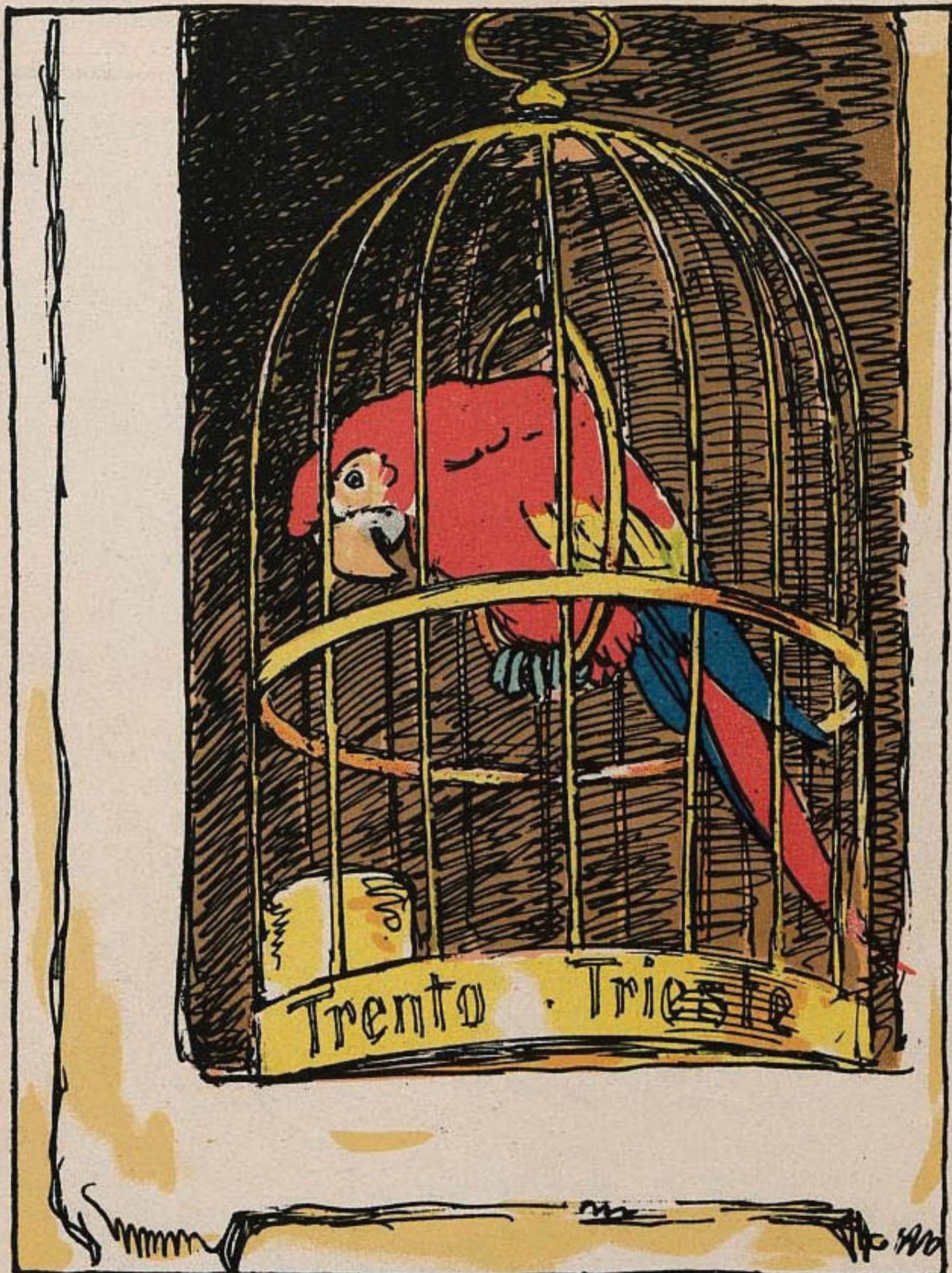
Ein geschütztes Eich'chen fand er
Hart an Michls Haus,
„Heiß' Maroni“ gern verkauff' er,
Ging wer ein und aus.



Zeigte sich am Tor des Hauses
'mal des Hauses Herr
Oder sein Geschäftsteilhaber,
Dienerte er sehr.



Maledetto war vielseitig,
Drum betrieb er frei
An des Hauses Ecke eine
Scherenschleiferei.



Denn zu seinem Sport gehört auch
Vogelfängerei,
Und er möchte gerne Seppls
Schönen Papagei.

"Zum Freibund"
Stahl & Co. G.m.b.H.



Schlich da an das Haus des Dreibund
Ein gar böses Pack,
Internationale Bande,
Nito, John und Jaques.



Eines bei dem Hause störte
Diesen Räubertrupp:
Gegen Einbruch nämlich bürgte
Słoda und der Krupp.



An der Ost- und Westfront leider
Habt nicht Brand noch Stahl,
Maledetto Käthelmacher
Gäß und blieb neutral.



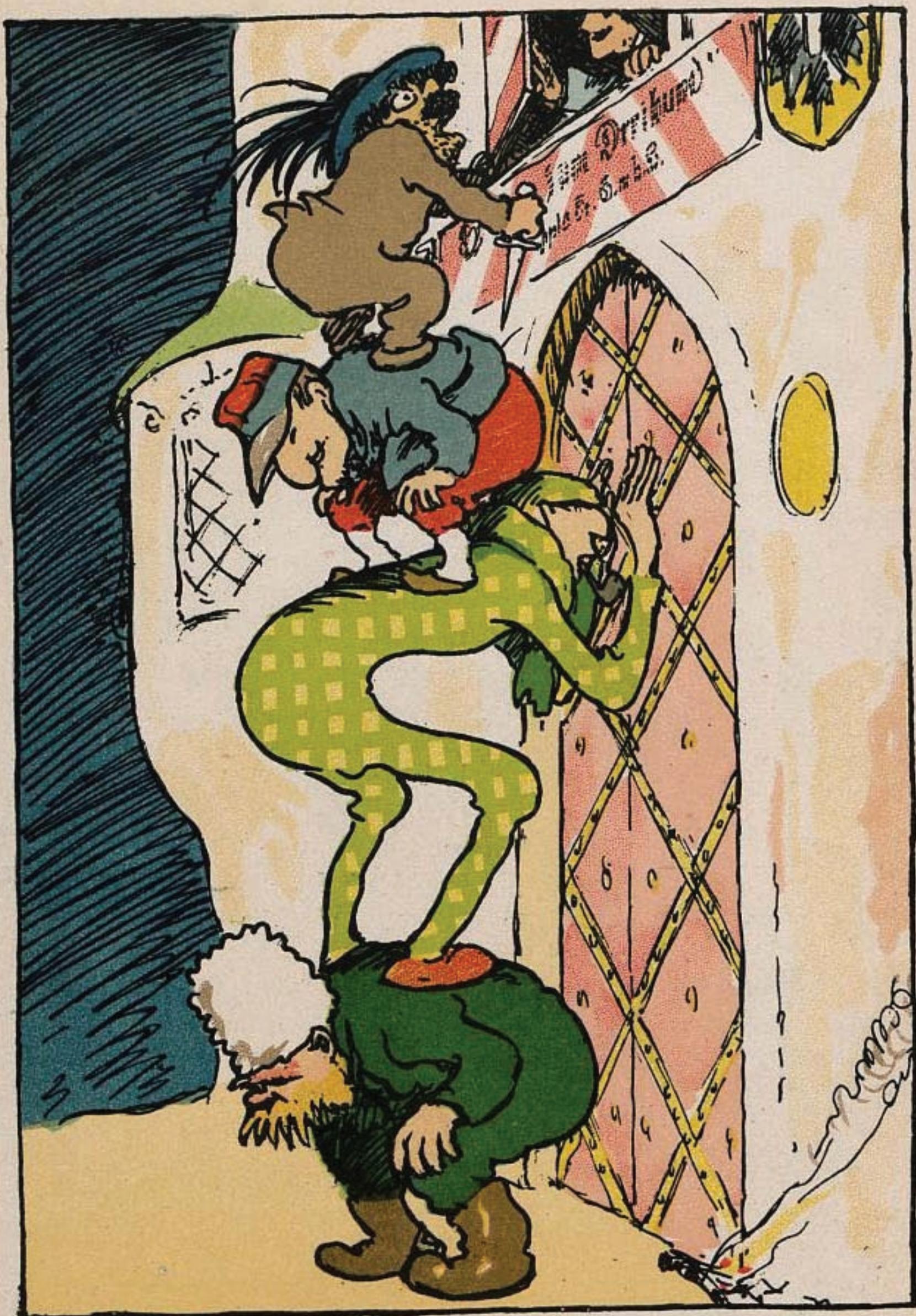
Und im Oberstock das Fenster
Lag zu hoch, ei weih!
Maledetto Käselmader
Der blieb dreibundtreu.



Zog da John den dicken Beutel:
„Brüderchen Bandit!
Ein Pfund Sterling, Maledetto!
Hilf ein wenig mit!“



Freudig ob der großen Ehre
Tritt zu dieser Stund'
Maledetto Käzelmader
In den Räuberbund.



Und die Vierbundspyramide schreitet nun zur Tat,
Oben aber geht das Fenster, das ist aber sad!



Denn der Seppl faßt beim Ohre Maledetto jetzt,
Während Michl unten hinten Niko eins versetzt.



Maledetto baumelt fl glich,
Seppl aber lacht:
„Michl, was wird mit dem Rader
Eigentlich gemacht?“



„Häng ihn im Maronifessel
Ruhig an die Luft!
Wenn es nicht die Raben gefelt,
Fressen sie den Schuft.“

ВIIIб

1163

